

LEHRPLAN 21

Auf einen Blick (Elterninfo des Kantons Bern)

- Der Lehrplan 21 beschreibt, wie jeder Lehrplan, den Auftrag der Gesellschaft an die Schule. Er hält fest, was die Volksschule der nächsten Generation an Allgemeinbildung vermitteln soll.
- Der Lehrplan 21 dient den Lehrerinnen und Lehrern als Kompass, der sie bei der Planung des Unterrichts unterstützt.
- Zum ersten Mal in der Geschichte der Schweiz werden die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone den gleichen Lehrplan haben.
- Der Lehrplan 21 stimmt die Inhalte der Volksschule aufeinander ab. Er verändert die Schule jedoch nicht grundsätzlich.
- Im Kanton Bern bleiben die Inhalte und Fächer im Wesentlichen gleich. Neu ist der Lehrplan stärker darauf ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur Wissen erwerben, sondern dieses auch anwenden können (Kompetenzorientierung).
- Der Lehrplan 21 nimmt die gesellschaftliche Entwicklung auf: Medien und Informatik, Mathematik und Deutsch werden gestärkt.
- Der Lehrplan kann unter www.be.lehrplan.ch eingesehen werden.

Kompetenzorientierung (Elterninfo des Kantons Bern)

Der aktuelle Lehrplan im Kanton Bern gilt seit 1995 (Lehrplan 95). Er beschreibt die Lernziele. Der Lehrplan 21 baut darauf auf und definiert Kompetenzziele. Diese beschreiben, was die Schülerinnen und Schüler am Ende der Volksschulzeit wissen und können sollen. Ziel ist: Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Wissen altersgemäss anwenden können und möglichst optimal auf ihre weiterführenden Ausbildungen vorbereitet werden. Im kompetenzorientierten Unterricht stehen reichhaltige Aufgaben im Zentrum. Durch ihre Bearbeitung werden verschiedene Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Auswirkungen des Lehrplans 21 auf unsere Schule

Die Volksschule Muristalden orientiert sich an den Zielen des kantonalen Lehrplans, und dies wird auch in Zukunft so sein. Entsprechend haben wir uns auf den Weg gemacht, den neuen Lehrplan 21 schrittweise an unserer Schule einzuführen. Dazu hat die Schulleitung gemeinsam mit den Fachverantwortlichen ein Konzept mit verschiedenen Inhalten und Schwerpunkten erarbeitet. Alle Lehrpersonen und Betreuenden haben 2017 an zwei Weiterbildungstagen einen ersten Einblick in die Neuerungen und Änderungen des Lehrplans erhalten. Ab

Frühjahr und Herbst dieses Jahres finden weitere interne (fachübergreifende) Fortsetzungskurse dazu statt. Anders als an öffentlichen Schulen des Kantons Bern tritt im Kindergarten bis 7. Schuljahr der Lehrplan 21 noch nicht formal ab August 2018 in Kraft. Inhaltliche und didaktische Elemente des Lehrplans 21 werden aber bereits zum Einsatz kommen. Die Volksschule Muristalden wird, wie bis anhin, dem Leitbild angepasste Rahmenbedingungen schaffen, um die Bildungsziele erreichen zu können; unter anderem heisst dies, dass die Promotionen und Beurteilungen, die Lektionentafel sowie die Aufteilung der Pflicht- und Freifächer von kantonalen Schulen abweichen können. Als Privatschule pflegen wir somit weiterhin die Tradition, eigene Schwerpunkte in der Unterrichts- und Schulentwicklung zu setzen, um die Lehrplanziele qualitativ erreichen zu können. Nachfolgend erhalten Sie nun einen ersten Einblick unserer Planungs- und Umsetzungsarbeiten. Über alle Schritte werden wir Sie anlässlich unserer regelmässigen Elterninformation (z.B. Semesterbriefe, Elternabende) noch detaillierter unterrichten.

Unterrichtsentwicklung

Im Rahmen der individuellen und fachbereichs-übergreifenden Arbeit, unterstützt durch begleitende Weiterbildungen, werden die Lehrpersonen im kommenden Schuljahr vermehrt Unterrichtssequenzen im Sinne der Handlungs- und Kompetenzorientierung durchführen und evaluieren. Reichhaltige Lernaufgaben werden zum Einsatz kommen, passende Beurteilungsformen dazu werden erprobt. Diese Unterrichtsentwicklung wird kontinuierlich in kleinen Schritten erfolgen, um abrupte Änderungen des Unterrichts zu vermeiden.

Beurteilungen und Promotionen

Der Lehrplan 21 will die förderorientierte Beurteilung stärken und anregen, summative Bewertungen neu zu gewichten: Lernzielkontrollen, Produkte von Schülerinnen und Schülern und Lernprozesse sollen ausgewogen bewertet werden. Diese Anliegen passen bestens zur Beurteilungstradition des Campus Muristalden. Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrpersonen rechtzeitig und transparent Informationen über die Formen und Gewichtungen von Beurteilungen sowie allfällige Änderungen in der Lernziel- resp. Kompetenzüberprüfung erhalten.

Im Kanton Bern ersetzen promotionswirksame Standortgespräche Teile der heutigen Beurteilungsberichte. Zeugnisse und Berichte werden an öffentlichen Schulen nur noch Ende der Schuljahre

ausgestellt, mit Ausnahme des Berichtes und Laufbahnentscheids im 6. Schuljahr. Die Sekundarstufe I Muristalden wird bis auf Weiteres, anders als der Kanton, an den semesterweisen Beurteilungsberichten festhalten. Die Form und Inhalte der Berichte werden an die Kompetenzorientierung angepasst. Regelmässige Elterngespräche werden weiterhin stattfinden. Änderungen der Berichtsstellung und Gesprächsterminierung in der Mittelstufe bleiben vorbehalten und sind aktuell Gegenstand unserer Arbeit in der Schulentwicklung. Über alle Änderungen und Anpassungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Lektionentafel – Wochenlektionen

An der öffentlichen Schule wird die Anzahl der obligatorischen Wochenpräsenzlektionen erhöht, in einigen Stufen und Schuljahren beträchtlich. Dies ist u.a. die Folge der Stärkung der Fächer Mathematik und Deutsch sowie der Einführung des Medien- und Informatikunterrichts in der Mittel- und Oberstufe. An der Volksschule Muristalden wird im Schuljahr 2019/20 oder 2020/21 auch eine Anpassung der Lektionenzahl pro Schuljahr vorgenommen. Dieser Schritt ist in Planung und wird, sobald vollzogen, womöglich eine leichte Anpassung der Schulgelder nach sich ziehen. Die Grössenordnung der Erhöhung der Anzahl Wochenlektionen wird innerhalb der Schulleitung, Geschäftsleitung und der Schulentwicklungsgruppe zurzeit noch kontrovers diskutiert. Der Entscheid und die damit einhergehende Positionierung unserer Schule steht noch aus und wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

LEHRPERSONEN

Es freut uns, dass Richard Schmutz seine Arbeit an unserer Schule als neuer Klassenlehrer der 3./4. Klasse am 8. Januar 2018 aufgenommen hat. Er ersetzt Erika Gaggeler, die per Ende Dezember gekündigt und unsere Schule verlassen hat. Wir wünschen Herrn Schmutz und der Klasse einen guten Start.

Mathias Kobel, Fachlehrer Mathematik Sek I und Informatikverantwortlicher, ist bis ca. zu den Frühlingsferien aufgrund eines orthopädischen Eingriffs rekonvaleszent. Nadine Kählin erteilt bis zu seinem Wiedereinstieg den Mathematikunterricht der Klasse 9Plus+ und des Pflichtwahlfaches Math MSV. Im Falle unvorhergesehener Stellvertretungseinsätze während des Semesters werden Sie und Ihre Kinder, wie bis anhin, direkt über die Klassenlehrperson oder die Schulleitung informiert.

SPRACH- UND KULTURAUUSTAUSCH

Im kommenden Semester erhalten wiederum Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klassen die Gelegenheit, Gleichaltrige und ihre Familien aus dem französischen Sprach- und Kulturraum kennenzulernen. Diese verschiedenen Austauschprojekte bereichern unseren Schulalltag, motivieren und fördern verschiedenste Kompetenzen in der französischen Sprache. Die einzelnen Projekte sind nur dank dem Engagement der Lehrpersonen und der daran beteiligten Familien möglich. Die Eltern sind es nämlich, die die Gäste beherbergen, ihnen unseren Alltag zeigen und sie in der Freizeit zum Sport, zu Ausflügen und Festen mitnehmen. Wir danken allen Beteiligten herzlich dafür. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Projekte im kommenden Sommersemester.

März bis Mitte Mai	Freiwilliger individueller Austausch mit dem Centre Scolaire du Mail, Neuchâtel
10. bis 18. März	Klassenaustausch der 7a und 7b „Deux langues – ein Ziel“ mit Partnerschulen der Romandie

STUNDENPLAN

Sie können die Stundenpläne für das zweite Semester 2017/18 pro Klasse unter www.muristalden.ch/vs abrufen. Die Schülerinnen und Schüler werden Klassenstundenpläne sowie einen Gesamtstundenplan von den Klassenlehrpersonen erhalten. An den grundsätzlichen Unterrichtszeiten der Basis- und Mittelstufe ändert im zweiten Semester nichts.

FREIFÄCHER

Die Schülerinnen und Schüler haben im kommenden Semester die Möglichkeit, sich für einzelne wenige Freifachkurse anzumelden. Die Broschüre und die Anmeldeformulare wurden Ihrem Kind im Unterricht abgegeben. Beides steht Ihnen bei Bedarf auch auf unserer Homepage www.muristalden.ch/vs digital zur Verfügung.

Viele Kurse haben bereits im Sommer 2017 gestartet und werden bis Ende des Schuljahres als Jahreskurse weitergeführt. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle Anmeldungen vom August 2017 für Freifachkurse verbindlich sind. Quereinstiege in einige laufende Kurse sind nach Rücksprache mit den Kursleitenden und einem Eintrittsgesuch bei der Schulleitung möglich.

TAGESSCHULE

Aufgrund der Stundenplanänderung sind alle Familien gebeten, Ihre Kinder bei Bedarf für die Betreuungszeiten im nächsten Semester bis am 31. Januar 2018 anzumelden. Die Kinder haben die Anmeldeformulare gemeinsam mit den Freifachunterlagen erhalten. Weitere Informationen können Sie unserer Homepage www.muristalden.ch/vs entnehmen. Sie finden dort auch Formulare zum Herunterladen.

LÄUSEKONTROLLE

Wir bitten Sie, in den Ferien, kurz vor dem Schulbeginn, Ihre Kinder auf Nissen und Läuse zu kontrollieren. Infos dazu finden Sie unter www.lausinfo.ch. Die Kinder der Basisstufe und der Mittelstufe werden jeweils am Dienstag nach den Ferien zusätzlich von der Läusecrew des Campus Muristalden untersucht. Bitte schicken Sie dann jeweils Ihre Kinder mit gewaschenen und „gel-losen“ Haaren in die Schule. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

SCHULÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN

Mehrmals in der obligatorischen Schulzeit werden Kinder und Jugendliche zu obligatorischen schulärztlichen Untersuchungen oder zu freiwilligen Impfungen angeboten. Der Muristalden arbeitet dabei eng mit dem städtischen schulärztlichen Dienst zusammen, der sowohl Informationsveranstaltungen in Klassen wie auch individuelle Impfungen und Untersuchungen durchführt.

Die Schülerinnen und Schüler des Muristaldens werden nicht, wie an öffentlichen Schulen, pro Schulkind und Untersuchung subventioniert. Die Kosten für dieses Angebot gehen zu Lasten der Eltern, die Infoveranstaltungen zu Lasten der Schule. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie bewusst entscheiden, ob Sie das Angebot des schulärztlichen Dienstes nutzen möchten oder Ihr Kind bei Ihrer/Ihrem Haus- oder Kinderärztin/arzt untersuchen lassen.

Steht eine Untersuchung oder Impfung an, werden Sie nochmals schriftlich über die bestehenden Möglichkeiten informiert.

Die Veranstaltungen im zweiten Semester sind:

- Schulärztliche Untersuchung 8. Klassen
- Impfungen 7. Klassen
- Schulärztliche Untersuchung Basisstufe

SCHULBALL

Am Freitag, 4. Mai 2018, findet ab 18.00 Uhr der traditionelle Schulball statt. Unter der Leitung eines OKs, bestehend aus Lernenden der 9. Klassen sowie Lehrpersonen, organisiert die Schule einen Kultur Anlass für alle Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klasse. Der Schulball ist ein interner Anlass und bietet neben Musik und Tanz auch die Möglichkeit von Darbietungen aus den Freifächern Band, Sing&Songwriting und Showchor. Weitere Informationen zu diesem Anlass folgen im Verlauf des nächsten Semesters.

WEITERE SCHULANLÄSSE

Gerne machen wir Sie auf weitere bevorstehende Gesamtschulanlässe aufmerksam. In verschiedenen Stufen und Abteilungen können Sie und/oder Ihre Kinder bis zu den Sommerferien Events besuchen, an welchen Sie Informationen zu Schulstufen einholen können, Kinder und Jugendliche im Einsatz sind und/oder Räume für Debatten, Begegnungen und Dialoge geboten werden. Alle Anlässe finden Sie auf dem Semesterterminplan oder unserer Homepage. Es würde uns freuen, Sie an einzelnen Anlässen im kommenden Semester begrüßen zu dürfen.

Schulleitung Volksschule, Januar 2018